

RGR // Octopetala



Ein explodierendes Mikroversum: Das frei improvisierende Trio **RGR** erschafft intensive Momente zerbrechlicher Schönheit. Keine Kompositionen, keine Absprachen - Ausgangspunkt ist ein gemeinsam gewachsenes musikalisches Verständnis. Spielerisch verbinden die drei MusikerInnen verschiedene Einflüsse und Klangwelten: Raschelnd, streichend, zupfend, flüsternd fauchend oder singend. Aus stillen Klängen und kaputten Beats entwickelt das Trio filigrane Melodien, die ihre unbändige Kraft aus der spontanen Entstehung ziehen.

Saxophonistin Inga Rothammel, Pianist Jan Lukas Roßmüller und Schlagzeuger Jakob Görris gehören einer jungen Kölner Jazzgeneration an, die sich zwischen experimentellem Klangreichtum und entwaffnender Einfachheit bewegt. **Octopetala** heißt ihr Debut Album, welches im März 2024 bei *Boomslang Records* erscheint. Namensgeberin ist die Polarrose. Die Band ist vom *Loft Köln* ausgezeichnet worden und konnte ihr erstes Album im Rahmen des *Recording Project* im Oktober 2022 aufnehmen.

RGR - Octopetala

Inga Rothammel (Alt- und Sopransaxophon)

Jan Lukas Roßmüller (Klavier)

Jakob Görris (Schlagzeug)

Konzerte:

22.03.2024	Loft Köln
23.03.2024	Lokal Harmonie Duisburg
01.04.2024	C.Keller Weimar
03.10.2024	Kunsthaus Troisdorf
04.10.2024	CUBA Blackbox Münster

Videotrailer:



Inga Rothammel ist eine in Köln lebende Saxophonistin und Komponistin, die in der Musikszene in Deutschland und den Niederlanden aktiv ist.

Nach ihrem Musiktherapiestudium in den Niederlanden wollte sie ihre Beziehung zur Musik vertiefen und studierte anschließend am ArtEZ Conservatorium.

Sie experimentiert mit aufgenommenen Naturgeräuschen und sieht die Sounds um sich herum als ihr Ensemble. Sie sucht ebenfalls neue Möglichkeiten sich mit dem Publikum zu verbinden und startete 2020 mit dem Improvisationskollektiv „Sound Shape Collective“ 1 zu 1 Konzerte.

Interdisziplinäre Kooperationen sind ein großer Bestandteil ihrer künstlerischen Entwicklung, so arbeitete sie 2019 auf dem World Street Painting Festival mit dem 3D-Maler Jean-Marc Navello zusammen oder spielte 2021 in der Tanztheater Performance „verschwindenes./,irgendwo“ von der Theater Compagnie tatraum. Mit ihrem Trio „Ingen Navn Trio“ spielt sie eigene Kompositionen, die mit meditativen, tief klingenden, fließenden, aber auch energetisch bewegenden Improvisationen verwoben und integriert sind. Das Trio spielte unter anderem beim „So whats next Festival“ in Eindhoven (2020),

„Festival Jazz International Nijmegen“ (2021). Das Trio ist außerdem Preisträger des Jazzwettbewerbes der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung (2021).

„Meine Musik muss immer ein großes freies Moment haben.“ In dieser Dringlichkeit ist der Kölner Pianist und Komponist **Jan Lukas Roßmüller** Teil einer jungen, vorwärts gerichteten Strömung zwischen zeitgenössischem Jazz und freier Improvisation - kompromisslos und offen. Zu seinen Einflüssen zählen Jazzikonen wie Thelonious Monk oder Carla und Paul Bley ebenso wie zeitgenössische Klaviermusik und elektronische Musik. Seit einigen Jahren setzt er sich mit Synthesizern und erweiterten Klangmöglichkeiten auseinander. 2021 schloss er seinen Jazzklavier Bachelor in Köln, 2023 den Master an der Hochschule für Musik in Weimar ab.

Aktuelle Projekte sind unter anderem das elektronische Duo Book of Ra (Debut Album 2021 bei Unit Records), das Klaviertrio Erdung (Debut Album 2023) und das frei improvisierende Trio Rothammel/Görris/Roßmüller (Debut Album März 2024 bei Boomslang Records).

Jan Lukas war Teil des Förderprogramms des Yehudi Menuhin Live Musik Now e.V. und wurde etwa beim Osnabrücker Study Up Award, beim Förderpreis des Domicil Dortmund und beim Recording Project des Loft in Köln ausgezeichnet. Außerdem nahm er an der Akademie Concerto 21 der Alfred Töpfer Stiftung teil.

Jakob Görris findet seine Leidenschaft für das Schlagzeug schon im sehr jungen Alter. Bereits mit 5. bekommt er sein erstes Schlagzeug und mit 7 Schlagzeugunterricht.

Schnell ist für Jakob klar, dass er mit der Musik den professionellen Weg einschlagen möchte.

Er beginnt im Jahr 2019 Jazz-Schlagzeug an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln zu studieren. Er bekommt Unterricht zuerst bei Professor Michael Küttner und nun bei Professor Jonas Burgwinkel.

Jakob hat in seinem jungen Alter schon mehrere erste Preise und einen Solisten Preis erspielen können.

Zur Zeit ist er an verschiedenen Projekten beteiligt, die musikalisch von improvisierter Musik bis hin zu auskomponierten Stücken, die er teils selber schreibt, reichen.

Kontakt:

Jan Lukas Roßmüller

J-rossmueller@t-online.de

017682678826